

Hinweise zum Englischunterricht für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Zielgleiche Schüler/innen nehmen am regulären Englischunterricht teil. Bei Fragen wie z. B. der Umsetzung der Förderpläne, der Berücksichtigung besonderer Lernbedürfnisse, des Einsatzes von speziellen Medien und der Gewährung eines Nachteilsausgleichs bei Leistungsüberprüfungen und -bewertungen ist es sinnvoll, dass sich die unterrichtenden Lehrer/innen mit den sonderpädagogischen Klassenleitungen und ggf. auch der Leitung des Fachbereiches Integration beraten.

Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können entweder mit quantitativ und qualitativ reduzierten Anforderungen am regulären Englischunterricht teilnehmen oder werden während der Einzelstunden in einer Kleingruppe mit einem eigenen Lehrplan unterrichtet, in der Regel von Sonderpädagogen, und nehmen mit einem eigenen Arbeitsplan am Lernbüro teil.

Ab Klasse 8 ist die Schullaufbahnprognose dieser Schüler/innen von besonderer Bedeutung für die Planung von Unterrichtsinhalten. Eine Abstimmung mit der Abteilungsleitung II und ggf. der Fachbereichsleitung Integration ist deshalb unbedingt nötig. Es sollte regelmäßig überprüft werden, ob ein Wechsel in den Grundkurs möglich ist und wie dieser ggf. vorbereitet werden kann.

Für zieldifferente Lerngruppen wurde das Lehrwerk „Klick“ eingeführt. Die Schüler/innen erhalten das Schülerbuch zur Ausleihe und das Workbook aus dem Eigenanteil.